

FRAKTION IM BEZIRKSAUSSCHUSS 3 MAXVORSTADT

Fraktionsvorsitzende: Sabine Thiele

Dr. Tanja Boga, Ruth Gehling, Prof. Wolf-Dieter Groß,
Martha Hipp, Dr. Svenja Jarchow, Dr. Florian Oczipka,
Sabine Thiele, Richard Weiss

E-Mail: ba3@gruene-muenchen.de



München, den 29.10.2018

Antrag für die BA-Sitzung am 13. November 2018

Die Anschaffung von e-Roller wird in München mit hohen Summen gefördert Wo bleiben die Lösungen für die Abstellmöglichkeiten?

Der BA-Maxvorstadt fordert die LHM auf, für die von der Stadt geförderte Anschaffung von E-Rollern auch geeignete Abstellmöglichkeiten zu schaffen und damit diese Maßnahmen mit geeigneten Schritten zu Ende zu denken.

Zudem bittet der BA um Beantwortung der folgenden Frage:

Was wird die Verwaltung unternehmen, um die Sicherheit der Fußgänger zu schützen und sie nicht infolge zugestellter Gehwege zwingen, auf Radwege oder Straßen auszuweichen.

Begründung:

Die zunehmende Anzahl der von der Stadt geförderten e-Rollern dürfen nicht auf Kosten der Fußgänger gehen, deren Wege immer mehr durch abgestellte Fahrräder, Lastenpedelecs und Rollern zugestellt sind. **Es kann nicht hingegenommen werden, dass der Fußgänger an den Rand gedrängt wird.**

Die Anreize der LH München vom Auto auf den E-Roller umzusteigen sind zu befürworten, jedoch wo sollen diese Roller abgestellt werden?

In vielen Häusern der Maxvorstadt ist der Fahrradraum bzw. der Keller nur über Stufen erreichbar. E-Roller haben keine Chance in diesen Räumen abgestellt zu werden. Die Bürgersteige der meisten Straßen in der Maxvorstadt sind eng und für ein weiteres Abstellen von Rollern besteht keine Kapazität mehr.

Wenn die Stadtratsfraktion ihre Beschlüsse wirklich ernst meint und einen Beitrag zur Luftreinhaltung erreichen will, müssen die nötigen Schritte zu Ende gedacht werden.

Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Martha Hipp
Prof. Wolf Groß
Sabine Thiele